

Viel beachtetes Traditionseignis

17. Main-Kinzig-Challenge: Der Startschuss zur größten Laufserie der Region, die von der GNZ präsentiert wird, erfolgt am 21. April beim i-Lauf in Gelnhausen



Die regionale Läuferzene fiebert der 17. Auflage der Main-Kinzig-Challenge entgegen. Hier eine Szene vom Vogelsberger Südbahnlauf, der von Beginn an ein Teil der beliebten Rennserie ist. Foto: GNZ

Leichtathletik (re/dg). Die 17. Main-Kinzig-Challenge wirft ihre Schatten voraus. Und die größte Laufserie der Region, die von der Gelnhäuser Neuen Zeitung präsentiert wird, präsentiert sich in diesem Jahr erneut in einem überaus attraktiven „Gewand“. Erneut sind insgesamt sieben Läufe in der Region auf dem Programm, die im Main-Kinzig-Kreis, im Wetteraukreis sowie im Landkreis Fulda vonstatten gehen und die Laufsport-Enthusiasten in den Bann ziehen werden. „Diese Bandbreite hat sich bewährt, wir freuen uns auf die 17.“

Auflage unserer beliebten Laufserie“, freut sich Initiator und Mitorganisator Bernd Lein.

„Mit Eichenzell haben wir den Heimatverein des mehrfachen Challenge-Gewinners Peter Hoehne erneut im Programm.“

Das Punktesystem bleibt unverändert. Die Durchschnittszeit aller Teilnehmenden wird mit der vorher festgelegten Vorgabepunktzahl eines jeden Laufes multipliziert. Das Ergebnis daraus wird durch die eigene Zeit geteilt, sodass am Ende eine gewisse Punktzahl herauskommt.

Um in die Gesamtwertung der Challenge zu kommen, müssen mindestens fünf der sieben Wettkämpfe absolviert werden. Bei mehr als fünf Starts werden automatisch die fünf höchsten Punktzahlen gewertet. Der wichtigste Bestandteil der Laufserie sei indes ein anderer, wie Bernd Lein betont: „Die Veranstaltungen werden auch in diesem Jahr in Eigenverantwortung durchgeführt. Lediglich die Ergebnisse der Läufe landen in einer Gesamtwertung. Das ist gut so, denn die breite Masse möchte nur ihrem Hobby nachgehen und überhaupt nicht in der MKC-Wertung auftauchen. Die meisten wollen einfach nur laufen. Trotzdem freuen wir uns natürlich über jede Person, die es in die Challenge-Wertung schafft und damit eine tolle Leistung vollbringt.“

Dass der i-Lauf Gelnhausen, der Eichenzeller Frühlingslauf, der Freigerichter Lauf, der Sommernachtslauf am Hufeisen, der Kefenröder Dorflauf, der Vogelsberger Südbahnlauf und der Öko-Run in Wächtersbach immer so reibungslos durchgeführt werden könnten, sei nach wie vor keine Selbstverständlichkeit und stelle eine herausragende

Teamleistung dar. Die Verantwortlichen der Vereine sind gleichberechtigt im Organisations-Team. „Es geht nur im Verbund, so eine Serie auf die Beine zu stellen. Dabei ist auch wichtig, dass niemand zu starr agiert. Wir alle sind jederzeit dazu bereit, neue Vereine in die Laufserie zu integrieren, wenn sie daran Interesse zeigen. So gab es in der Vergangenheit auch Rennen in Hanau, Langenselbold, Offenbach oder Bad Orb. Wir sind ein funktionierendes Team, das zeichnet uns und die Main-Kinzig-Challenge aus.“

Unvermindert stolz ist Bernd Lein auf die Tatsache, dass die MKC die erste CO₂-neutrale Laufserie Deutschlands ist. Dahinter steckt, dass die Entfernungskilometer zwischen Veranstaltungs- und deutschem Wohn- und Vereinsort von allen Teilnehmenden berechnet werden. Das bei der Anreise verursachte CO₂ wird im Anschluss durch „Prima Klima Weltweit“ neutralisiert. So konnte man in der Geschichte der MKC bereits 300 Tonnen CO₂ neutralisieren, was einem Gesamtvolumen von etwa 60 Millionen Luftballons entspricht.

Warum er und das Team um ihn herum diesen Aufwand betreiben? Die Liebe zum gemeinsamen Hobby: „Früher bin ich auch selbst gelaufen. Mit Zeiten um die 44 Minuten auf zehn Kilometer eher mäßig im Vergleich zu den Topläufern. Aber mit der Zeit hat man viele nette Menschen aus der Läuferzene getroffen. Super sympathisch und engagiert. Daraus ist der Wille entstanden, mit Gleichgesinnten etwas zu organisieren und durchzuführen. Im Laufe der Jahre hatte ich viele Unterstützer, bei denen ich mich auch an dieser Stelle noch mal ganz herzlich bedanken möchte. Es ist mir wirklich wichtig zu betonen, dass das alles nur über eine sehr gute Teamleistung auf die Beine zu stellen ist.“

Die Challenge-Termine

Sonntag, 21. April

11. i-Lauf Gelnhausen

www.lebenshilfe-gelnhausen.de

Freitag, 26. April

29. Eichenzeller Frühlingslauf

www.tlv-eichenzell.de

Sonntag, 26. Mai

17. Freigerichter Lauf

www.lauftreff-freigericht.com

Mittwoch, 19. Juni

25. Sommernachtslauf am Hufeisen

www.laufteam-gelnhausen.de

Samstag, 22. Juni

33. Kefenröder Dorflauf

www.tv08-kefenrod.de

Sonntag, 21. Juli

19. Vogelsberger Südbahnlauf

www.vogelsberger-suedbahnlauf.de

Sonntag, 1. September

16. Öko-Run in Wächtersbach

www.oeko-run.de